

Schutz und Pflege geölter und/ oder gewachster Oberflächen mit AURO Pflegeöl Nr. 106 AURO Pflegewachs Nr. 107

Geölte und gewachste Oberflächen

Die Behandlung mit natürlichen Ölen und Wachsen verleiht Holzoberflächen Brillanz und betont die spezifische Maserung und Struktur der verwendeten Holzart. Die Oberflächen sind gleichzeitig schmutz- und wasserabweisend geschützt und besitzen antistatische Wirkung. Im Gegensatz zu lackierten Oberflächen behalten derart behandelte Untergründe ihre Atmungsfähigkeit und leisten somit einen Beitrag zur Regulierung des Raumklimas.

Je nach Belastung der geölten/ gewachsen Oberflächen findet im direkten Kontaktbereich eine mechanische Abnutzung statt. Diese macht sich besonders bei starker Beanspruchung wie z. B. bei Fußböden, Arbeitsplatten und Tischen früher oder später optisch bemerkbar. Neben der rein optischen Beeinträchtigung führt die oberflächliche Abnutzung auch zu einer verstärkten Anfälligkeit gegenüber Flüssigkeiten und Schmutzablagerungen. Die Folge sind Flecken, z. B. von farbigen Substanzen wie Rotwein, Kaffee oder Senf, die in das Holz eindringen und sich in den Holzfasern festsetzen. Es ist daher notwendig, diesen Abnutzungserscheinungen rechtzeitig entgegenzuwirken, indem die obere Öl- bzw. Wachsschicht aufgefrischt wird.



Die Untergrundvorbereitung

Der Behandlung mit den Pflegeprodukten muss eine gründliche Reinigung der Oberflächen mit geeigneten Produkten vorausgehen. Für einen Fußboden eignet sich z.B. AURO Fußbodenreiniger Nr. 427, für Möbel und sonstige Oberflächen der AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435 oder AURO Pflanzenseife Nr. 411. Dadurch werden neben Verschmutzungen auch Holzinhaltstoffe ausgewaschen, welche die Trocknung der pflegenden, öligen Bestandteile der Pflegeprodukte beeinträchtigen könnten. Im Anschluss an die Reinigung muss eine gute Trocknung erfolgen.

Sollte sich die einzupflegende Oberfläche bereits rau anfühlen, so ist ein Feinschliff empfehlenswert. Dieser kann entweder mit feinem Korundpapier oder mit Schleifvliesen ausgeführt werden. Metallhaltige Schleifmittel in Verbindung mit Hölzern oder Kork sind grundsätzlich zu vermeiden, da es zu unerwünschten farblichen Reaktionen mit Holzinhaltstoffen oder Behandlungsprodukten kommen kann.

Die Anwendung

Zur Pflege von Möbeln, Paneelen oder kleineren Holzgegenständen wird das Pflegeöl/ Pflegewachs auf einen mit Wasser angefeuchteten Lappen oder Schwamm gegeben und anschließend sparsam und gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt. Nach kurzer Zeit (ca. 10 Min.) verliert das aufgetragene Produkt das emulsionstypische, milchige Aussehen und kann daraufhin auspoliert bzw. eingerieben werden. Nach ca. 24 Stunden Trockenzeit ist die Oberfläche belastbar bzw. kann bei Bedarf mit einem weiteren Auftrag des Pflegeproduktes versehen werden.



Im Fußbodenbereich wird das Pflegeprodukt zum ersten Einpflegen 1:1 mit Wasser verdünnt angewendet. Die Mischung wird nebel-feucht auf dem Fußboden verteilt und nach einer Abluftzeit von ca. 15 Minuten mit einer Einscheiben-Poliermaschine und weißen oder beigebraunen Polierpads auspoliert. Nach erfolgter Behandlung darf der Fußboden ca. 24 Stunden nicht betreten werden oder mit Wasser in Berührung kommen. Eine weitere Behandlung mit den Pflegeprodukten ist möglich und kann dann unverdünnt erfolgen.

Der Umgang mit dem Auftragsmaterial und dessen Reinigung

Produkte, die trocknende Öle enthalten, können sich aufgrund der Produkttrocknung, insbesondere bei geknüllten Lappen, selbst entzünden. Alle benutzten Lappen, Pads, etc. sind daher einzeln und glatt ausgebreitet zum Trocknen zu lagern und dürfen nicht geknüllt oder übereinander gelegt werden. Getrocknet können sie im Hausmüll entsorgt werden.

Auftragsgeräte (Lappen, Schwämme, etc.) die weiter verwendet werden, sind mit Seifenlösung auszuwaschen und anschließend über Nacht in dieser einzuweichen, am Folgetag gründlich mit warmem Wasser auszuspülen und ausgebreitet zu trocknen.

Wichtige generelle Hinweise

Pflegeprodukte sind wie Farben und Lacke zu handhaben. Bei der Verarbeitung ist auf die entsprechenden Schutzmaßnahmen, insbesondere Frischluftzufuhr und Hautschutz, zu achten. Die Produkte sind in Originalgebinden, kühl, frostfrei, trocken sowie gut verschlossen und für Kinder unerreichbar zu lagern.

Aussehen und Beständigkeit der eingepflegten Oberfläche sind maßgeblich von der Behandlung, dem Abnutzungsgrad, der Untergrundvorbereitung und der Holzart abhängig. Inhaltsstoffe (z.B. Gerbsäuren bei Eichen- und Kastanienholz) oder eingedrungene Verunreinigungen aus der Umgebung (Fette, Reinigungssubstanzen, Nikotin) können erhebliche Trocknungsverzögerungen ergeben. Deshalb ist es empfehlenswert, die Anwendung auf einer Probefläche zu testen.

Eine regelmäßige und rechtzeitige Nachpflege ergibt gut geschützte und langjährig optisch einwandfreie Oberflächen.